

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 320.

den 23. November 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Streichungsgebühr: die einseitige Beträge oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 . .
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 . .
für Wiederholungen . . . 18 . .

Inserate, welche Abends vor 7 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die G.G. Buchhandlung & Verlag in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Sion, Zürich, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

Berechnung in Luzern.

In der evangelisch-reformierten Gemeinde:

Den 21. November:

Dr. Jakob Perrioli von Dürrenäsch (Largau)
mit Jgfr. Agatha Albißer von Entlebuch.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die Quartierbillets der Gemeinde Luzern für die jährliche Militär-Einquartierungen werden Freitag den 23. November von Morgens 8-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr auf dem Kassieramt des Stadtrathes eingelöst. Die resp. Quartierträger werden eingeladen, ihre Billets zur Einlösung vorzulegen, und aufmerksam gemacht, daß nach stattgehabener Liquidation später einlangende Billets nicht mehr berücksichtigt wurden.

Luzern, den 19. November 1870.

Kamens des Stadtrathes:

Der Präsident:

Z. Gurdli.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

8625]

Rangholzsteigerung.

Donnerstag den 24. November wird die Korporationsverwaltung von Luzern im Hälte- wald zu Horn 277 Bauannen, worunter sich mehrere starke Schiffstannen befinden, und 12 Eichen, zusammen 16,473 Stubbfuß haltend, nebst dem betreffenden Stockholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schläge allba.

Luzern, den 16. November 1870.

Der Oberförster:

X. A. Hartmann.

8498]

Holzsteigerung.

Montag den 28. dies Vormittags 9 Uhr werden im Tobel unterhalb dem Pfarrhof zu Eech gegen baare Bezahlung versteigert: 12 Klaster budene Spalten, 600 Stamben- wellen und eine Anzahl lebende Buchen, die sich theilweise zu Wagnerholz eignen.

Sursee, den 21. November 1870.

Joh. Ropp, Oberförster.

Gesetz vom hl. Vincenz v. Paul

Conferenz Luzern.

Conferenz heute Mittwoch Abends 6 Uhr.
Der Vorstand.

8616] **Kaver Kaufmann**, Ziegler, von Buchs, in Schönten, widerruft alle seiner Frau, geb. Anna Bucher, angethanen Erbscheidungen und will sie bei ihren bürgerlichen Nach- ten bestens bewahrt wissen.
Schönten, den 20. November 1870.

Lotterie-Loose

der Gewerbe-Ausstellung des Amtes
Signal

à 1 Fr. das Stück

Können von nun an stets bezogen werden durch
Friedr. Wyß, Sohn,
in Langnau, St. Bern.

8458]

4770*]

Bekanntmachung.

Nach Ableben des Plantagenbesizers Herrn **Juanes Gonzales**, Inhaber der weltberühmten Firma **Pedro Z de Castro y Ca** in **Havana** hat dessen Witte und Rechtsnachfolger Herr **Ricardo y Gonzales** uns angezeigt, daß uns auch ferner der **alleinige Betrieb ihrer Fabrikate für den ganzen Continent** belassen sei, welches wir hiemit anstatt Circular zur öffentlichen Kenntnissnahme zu bringen die Ehre haben.

Gleichzeitig die ergebene Mitteilung, daß wir die **berühmtesten Marken echter Havana-Cigarren** in prachtvollster abge- lageter Waare wieder auf Lager haben und erbiten bald gefällige direkte Aufträge auf:

Qualität:	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.
Per 1000: Pr. Ent.-Hlr.	140.	120.	110.	100.	90.	80.	70.	60.	50.	45.	40.	35.	30.	25.	20.
" 100:	14.	12.	11.	10.	9.	8.	7.	6.	5.	4 1/2.	4.	3 1/2.	3.	2 1/2.	2.
" Probe 25:	3 1/2.	3.	2 3/4.	2 1/2.	2.	1 1/2.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.	1 1/4.

Diejenigen Herren, welche mit uns noch nicht in Geschäftsverbindung gestanden, belieben ihren etwaigen Bestellungen den Betrag ge- fälligst franco beizufügen und anzugeben, ob die Cigarren frächtig, mittel oder leicht gewünscht werden.

Indem wir noch um recht deutliche Adressenangaben bitten, senden zahlreichen Ordres entgegen und versprechen wie immer prompte Bedienung.

Neue Rosenstraße 6, Hamburg.

Die General-Import-Agentur:
K. Heylbut.

Rigibahn-Gesellschaft.

Anzeige an die Aktionäre.

Der Verwaltungsrath der Rigibahn-Gesellschaft beehrt sich hiemit, den Herren Aktionären anzuzeigen, daß es ihm in Folge der kriegerischen Ereignisse, die circa 16,000' Schienen in Pont-a-Mousson festgehalten und dadurch die Vollendung der Bahn bis Ende Oktober 1870 verhindert haben, nicht möglich wurde, einen Rechnungsabschluss pro 31. Oktober 1870 vorzunehmen, wie solches durch § 26 der Statuten angeordnet ist.

Die Rechnung der Gesellschaft zeigt einerseits die Einzahlungen der Aktionäre, ander- seits die à conto Zahlungen an den Bauunternehmer u. s. w., konnte aber für die Aktionäre in diesem Zustande noch kaum von Interesse sein.

Die weiteren Zahlungen an die Bauunternehmer sind nun erst zu leisten, wenn die Bahn ihrer Vollendung entgegensteht, was im Frühjahr 1871 der Fall sein wird, und es hat des- halb der Verwaltungsrath beschlossen, die letzte Einzahlung auf den Aktien bis zu diesem Zeitpunkte herauszuschreiben, ein Beschluß, der in gegenwärtigen schwierigen Geldverhältnissen wohl die Genehmigung der meisten Aktionäre haben wird.

An dieser letzten Einzahlung von Fr. 100 per Aktie werden dann die 5 0/0 Zinsen bis 31. Oktober 1870 auf den frühesten mit Fr. 14. 75 per Aktie abzuziehen sein, so daß sich also die letzte Einzahlung nur auf Fr. 85. 25, statt Fr. 100. —, stellen wird.

Rückbleib werden dann die definitiven Aktien gegen die Interimsscheine auszugeben werden. Da dieses Jahr eine abgeschlossene Rechnungsstellung noch nicht stattfinden kann, so glaubt der Verwaltungsrath auch von einer Generalversammlung der Aktionäre, die im Dezember oder Januar in Luzern stattfinden hätte, für dieses Jahr Umgang nehmen zu sollen und wünscht also eine solche nicht einzuberufen.

Sollten jedoch Aktionäre dennoch, unter schriftlicher Angabe der Motive, beantragen, eine Generalversammlung abzuhalten (§ 14 der Statuten), so wird der Verwaltungsrath das Nö- thige zur Einberufung derselben vorsehen.

Luzern und Basel, den 21. November 1870.

Für den Verwaltungsrath der Rigibahn-Gesellschaft:

Josef Weber, Präsident.

8618*]

8614]

Stadttheater in Luzern.

Heute Mittwoch den 23. November:

Ein Kind des Glücks.

Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Anfang 7 Uhr.

Auswanderung nach Queensland (Australien).

Mit Vorbehalt des größten Theils der Reisekosten findet am 10. Dezember ab Zürich in diesem Jahre die letzte Abfahrt statt; vor dem Monat März nächstünftig dann keine mehr. Es werden adere und weinbaureisende Familien, Diensthöten und Handwerker jeder Art angenommen, welche jedoch gute Zeugnisse beizugeben müssen. Nicht guter Lohnung erhält jede Person 40 Akker Landbesetzung. Prospekt gratis. Anmeldungen schriftlich oder Dienstags und Freitags mündlich auf unserm Bureau im Gasthof zum Schiff in Zürich.

Schweizerische General-Agentur für Auswanderung:

Wirth & Fischer.

8527*]

Empfehlung.

Eine Maschinen-Näherin, sowohl in der Schneiderarbeit als im Weißnähen gewandt, die auch Anahenkleider verfertigt kann, sucht so bald als möglich eine Stelle. Sie würde auch auf die Stare geben oder Arbeit im Hause annehmen gegen billigen Lohn. Zu vernehmen im Obergrund Nr. 477, 2. Stod.

Empfehlung.

Unterszeichnete empfiehlt sich hiemit den ge- ehrten Damen der Stadt als Damen Schneiderin. Sie wird sich bemühen, alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten zur vollsten Zufrieden- heit auszuführen, schnell und billig zu bebie- nen, und hofft somit auf zahlreichen Zuspruch.
Marie Wyss.
Bruch Nr. 549.

8509*]

8565*] **Eine in ihrem Beruf gewandte Modiste empfiehlt sich für Beschäftigung im Wohnhause oder in Kundenhäusern. Gefällige Nach- frage Zurengasse Nr. 339, 3. Stage.**

8633] **Eine Person**, der man alles Zutrauen schenken darf, empfiehlt sich zur Ausbülfe bei jeder Art häuslicher Arbeit. Zu vernehmen bei Frau Schwegler, Unter- grund Nr. 605 B.

Der beste und kürzeste Weg !! zur sichern Heilung!!

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich die neu erdichtene 26. Aus- lage der legendären Brochüre: „Die ein- zig wahre Naturheilkraft“ oder **Sichere Hülf für innerlich und äußerlich Kranke jeder Art, auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.**

Gustav Germann
(H-75-L) in Drauzschweig.

Leibbinden

in feiner Wolle, für Damen und Herren gleich geeignet, empfiehlt als vorzügliches Präse- vativ-Mittel gegen Erkältung die Nahmaschinen-Verdlung **Riesper**,
8247*] Pfistergasse, 435, Luzern.